

den faulen oesterreichischen Papieren zu begegnen. Wie es überhaupt möglich ist, eine derartige Zumuthung zu stellen, will uns gar nicht in den Sinn. Wenn die Waare in Thalern berechnet ist, so muß sie in Thalern bezahlt werden, der Empfänger mag dann sich bei Zeiten vorsehen. In kaufmännischen Kreisen haben wir gleiche Fälle. Das Gold steht hoch, aber Bremer Kaufleute notiren ihren Umsatz in Gold. Der Empfänger kommt somit zu kurz, wenn er nicht dem Publicum den Schaden wieder aufbürdet. Die oesterreichischen Handlungen haben schon häufig derartige Anfinnen gestellt, und sind leider gewiß immer noch gut dabei gefahren; möchten doch die Verleger in ihrem Interesse dafür sorgen, daß solche Anfragen nicht mehr vorkommen können, und schreiben, wie die Hoffmann'sche Verlags-Handlung in Stuttgart es gethan hat.

Notiz für die Herren Verleger, die einzulösenden Baarpakete betr. — Dem Vorgange der Prager Collegen dürfte in kürzester Zeit von den verschiedensten Seiten in mehr oder minder beschränkter Weise gefolgt werden und namentlich da, wo die officielle Sistirung der Güterbeförderung dem Sortimenter die Aussicht verschließt zum rechtzeitigen Vertriebe seiner festen und Baarbezüge. *) Den Herren Verlegern, welchen an rechtzeitiger Einlösung ihrer Baarpakete gelegen ist, kann daher nicht dringend genug empfohlen werden: ihren Baarfacturen den Bestellzettel ausnahmslos beizufügen; wo dies aber, wie bei Fortsetzungen, nicht möglich, in jedem einzelnen Falle erst den Auftrag zur Einlösung für den betreffenden Hrn. Commissionär einzuholen. Im Interesse beider Theile spreche ich den Wunsch aus, daß obige Notiz von Seiten der Verleger allgemeine Berücksichtigung erfahre.

K.

B. M.

Das Börsenblatt vom 4. April brachte einen Artikel: „Ein großartiger Mißbrauch“, worin das Flugblatt: „Die erste deutsche Classiker-Ausgabe in klein Folio-Format“ und dessen Versendung durch die Bestellanstalt besprochen, und die Frage gestellt wurde, ob überhaupt anonyme Circulare durch die Bestellanstalt zu versenden seien. Die Bestellanstalt muß doch den Leipziger Herrn, der das Blatt vervielfältigt und ihr übergeben hat, kennen, sonst würde sie das Flugblatt nicht verbreitet haben, da wir uns überhaupt nicht denken können, daß die Bestellanstalt von andern, als Befugten, Papiere zur Vertheilung annehmen wird. Was die Papiere, die ihr zur Besorgung übergeben werden, enthalten, muß ihr einerlei sein, da sie unverantwortlich ist und wohl kaum die Zeit haben wird, die ihr übergebenen Papiere durchzusehen. Die Bestellanstalt hat nur zu sehen, an wen ein Papier gerichtet ist, alles Andere kann und muß ihr gleich sein. Daß anonyme Circulare versandt werden, kommt im Ganzen doch sehr selten vor, und wenn es vorkommt, weiß die Anstalt doch immer, von wem sie dieselben erhalten hat. Der Verfasser jenes Artikels sagt über das verbreitete Flugblatt, welches einen Aufsatz aus dem Werke: „Der Buchhandel vom Jahre 1815 bis zum Jahre 1843“ enthält: „Ich unterlasse es, die Polemik gegen Hrn. von Cotta irgend einer Kritik zu unterziehen, und will nur darauf hinweisen, daß dieselbe heftige Ausfälle gegen Hrn. von Cotta enthält. Wozu soll es aber führen, wenn die Bestellanstalt die Beförderung anonymen Angriffe gegen die Mitglieder des Börsenvereins über-

*) Nachdem die preussische Ostbahn bis auf Weiteres dem Güterverkehr verschlossen worden ist, bleibt dem Buchhandel verschiedener preussischer Provinzen nur noch der Bezug durch die Post übrig.

nimmt! Kein Mitglied des Buchhandels ist dann noch sicher, von irgend einem Gegner aufs höchste beleidigt und verunglimpft zu werden, ohne daß er sich dagegen wehren kann.“ Der Verfasser vergißt ganz und gar, daß dieser Aufsatz in dem „Buchhandel von 1815 bis 1843“ kein polemischer gegen Hrn. von Cotta, sondern ein historischer zur Geschichte des Buchhandels ist. Dies Flugblatt hat leider diesen Abschnitt aus dem Ganzen herausgerissen und ihm so ein feindliches Gepräge gegeben, was er im Buche nicht hat.

Die ersten, jetzt lebenden amerikanischen Schriftsteller, sechs- unddreißig an der Zahl, worunter Namen wie Longfellow, Bryant, Jared Sparks (der seitdem gestorben), Lowell, Beecher Stowe, Olmsted, Bayard Taylor u. c., haben an den Senat und das Repräsentanten-Haus der Vereinigten Staaten eine Bittschrift zu dem Zwecke gerichtet, daß ein internationaler Vertrag gegen den Nachdruck zwischen Nordamerika und Großbritannien abgeschlossen werden möge. Zwar haben sich einige bekannte Verlagsbuchhändler und Nachdrucker in New-York, Boston und Philadelphia gegen die Abschließung eines Vertrages dieser Art erklärt, Trübner's American and Oriental Record hofft jedoch mit Zuversicht, daß, bei den großen Vortheilen, welche sowohl Schriftstellern als Verlegern in Amerika, wie in England, aus einem solchen Vertrage erwachsen können, das Zustandekommen desselben nicht mehr lange auf sich warten lassen werde. (Mag. f. d. Lit. d. Ausl.)

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

Englische Literatur.

- BAKER, J., Laws of salmon fisheries. 12. London, Longmans. Cloth 6 s. 6 d.
- BEDD, C., Mattins and muttons; or, the beauty of Brighton: a love story. 2 Vols. Post 8. London, Low. Cloth 16 s.
- CHRONICLES of CARLINGFORD. Miss Marjoribanks, by author of 'Salem Chapel'. 3 Vols. Post 8. London, Blackwood & S. Cloth 31 s. 6 d.
- Reprinted from Blackwood's Magazine.
- CLEMENCY FRANKLYN. By author of 'Janet's home'. 2 Vols. Post 8. London, Macmillan. Cloth 21 s.
- ENGLISH ENCYCLOPAEDIA, Arts and sciences. Conducted by Ch. Knight. Vol. 1. 4. London, Bradbury & E. Cloth 12 s.
- GARVEY, M. A., a manual of human culture. Post 8. London, Bell & D. Cloth 7 s. 6 d.
- HAMLEY, E. B., the operations of war explained and illustrated. 4. London, Blackwood & S. Cloth 28 s.
- Much of the work is founded upon the history of the recent civil war in America. The volume is accompanied by a very large number of maps and plans.
- JEPHSON, J. M., Narrative of a walking tour in Brittany; accompanied by notes of a photographic expedition by L. Reeve. Royal 8. London, Bennett. Cloth 31 s. 6 d.
- MAHAFFY, J. P., Commentary on Kant's critic of the pure reason. Post 8. London, Longmans. Cloth 7 s. 6 d.
- Translated from the History of modern philosophy of Professor Fischer, of Jena, with an introduction, explanatory notes, and appendices.
- PONSONBY, Lady E., Sir Owen Fairfax. 3 Vols. Post 8. London, Hurst & B. Cloth 31 s. 6 d.
- PRISON CHARACTERS drawn from life, with suggestions for prison government. By a prison matron. 3 Vols. Post 8. London, Hurst & B. Cloth 21 s.
- Sketches and stories similar to the 'Diary of a late physician'. They are in the form of fiction.
- SCIENTIFIC REVIEW, and Journal of the Inventors' Institute. Vol. 1. Royal 8. London, Cassell. Cloth 7 s. 6 d.
- YONGE, C. M., Dove in the eagle's nest. By the author of 'Heir of Redclyffe'. 2 Vols. Post 8. London, Macmillan. Cloth 12 s.
- A novel.